

## Die Jungmusik Giswil-Lungern spielt vor Publikum

«Die Kultur ist grundlegend. Sie ist das Bindeglied unserer Gesellschaft. So unverzichtbar wie der soziale Zusammenhalt ist auch die Kultur. (...) Mitmenschlichkeit entsteht aus den sozialen Bindungen.», sagt Alain Berset im Interview der Juliausgabe 2021 der Schweizer Musikzeitung.

Wir alle verspüren den Drang wieder zu leben, zu feiern und zu tanzen.

Sobald es möglich war, haben die jungen Musiker unter der Leitung von Norbert Kiser geprobt. Dabei wurde sogar getrennt geprobt. Es durften keine gemeindeübergreifenden Proben stattfinden. Am 3. Juli war es dann soweit. Die

fünfzehn jungen Musikbegeisterten, verstärkt durch zwei Mütter, einen Vater und einen Profimusiker, rockten vor dem Coop in Giswil live vor Publikum. Funk und brasilianische Samba-Rhythmen mischten sich unters Programm und verbreiteten fröhliche Tanzstimmung.

Nervös waren die Spielenden allemal. Waren es doch schon anderthalb Jahre her, dass sie vor Publikum spielten. Da flogen Noten im Wind davon, Einsätze wurden verpasst und Tempi verfehlt. Aber Spass gemacht hat es. So richtig! Auch dem Publikum! Für eine Zugabe wurde freudig geklatscht und gejubelt.

Natürlich, Zoom, youtube, Videos und Teams

waren gute Alternativen, um die Musik unters Volk zu bringen. Aber den Rhythmus spürt man am besten vor Ort. Es ist Balsam für unser Gemüt, wenn die Klänge uns berühren können, Gänsehaut auslösen und uns zum Mitsingen animieren. Hier entsteht soziale Bindung, wie es unser Bundesrat so schön sagt.

In diesem Sinne wünschen wir uns fürs kommende Schuljahr motivierte Musikbegeisterte und viele Gelegenheiten, die Musik live vorzutragen.

FÜR DIE MUSIKSCHULKOMMISSION  
DANIELA HALTER

